

STADT KARLSRUHE
Stadtamt Durlach

N i e d e r s c h r i f t Nr. 6/2025

über die Sitzung des Ortschaftsrates Durlach

am: Mittwoch, 4. Juni 2025

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 17:38 Uhr

in Karlsruhe-Durlach, Bürgersaal im Rathaus

Vorsitzende: **Ortsvorsteherin Alexandra Ries**

Zahl der anwesenden Ortschaftsrätinnen und Ortschaftsräte: 20

Es waren anwesend:

B´90/Die Grünen: OR Pötzsche, OR Stolz, OR Dr. Klingert, OR Tessmer,
 OR Dr. Mezger, OR Maier
CDU: OR Kehrle, OR Müller, OR Dörflinger, OR Miersch,
 OR Zwilling, OR Graf
SPD: OR Tröndle, OR Difflipp-Eppele (ab TOP 2), OR Dr. Rausch
FDP: OR Dr. Noé, OR Gaebel
AfD: OR Rathjen, OR Kluger
FW: OR Thormann
DIE LINKE: -

Es fehlten

a) entschuldigt: OR Clemens, OR Labenz

b) nicht entschuldigt: -

Schriftführer:

Robin Axtmann (StaDu)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Herr Wurm (StaDu), Herr Wintermeyer (StaDu), Herr Ruppert (TBA), Frau Alschanow (TBA)

Die Einladung zu dieser Sitzung, datiert vom 23. Mai 2025, Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 30. Mai 2025 auf der Internetseite der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekanntgegeben worden.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) begrüßt die Anwesenden zur heutigen Sitzung im Bürgersaal des Rathauses. Entschuldigt für die heutige Sitzung seien Herr OR Clemens und Frau OR Labenz.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 1: Bürgerfragestunde

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 1, Bürgerfragestunde, auf.

Frau Daus sagt, es gebe für Durlach eine Altstadtsatzung. Werbeschilder seien genehmigungspflichtig und der neue Besitzer des Dönerladens in der Pfinztalstraße 5 habe ein Schild mit Beleuchtung und drehbarem Dönerspieß mit Feuer dahinter aufgehängt. Sie wisse nicht, ob es hierfür eine Genehmigung gebe und sie würde sich freuen, wenn dies geprüft werden könnte.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, dies werde man nochmals prüfen. Sie stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

**6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

TOP 2: Vorstellung der Umbaumaßnahmen im Bereich B3 / Zündhütle

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 2, Vorstellung der Umbaumaßnahmen im Bereich B3 / Zündhütle, auf. Sie begrüßt hierzu Herrn Ruppert und Frau Alschanow vom Tiefbauamt.

Herr Ruppert (TBA) begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die Möglichkeit zur Vorstellung. Er habe seine Kollegin Frau Alschanow dabei, welche auch die Ansprechpartnerin als Bauleiterin während der Baumaßnahme sei.

Frau Alschanow (TBA) bedankt sich für das Wort. Sie zeigt eine Präsentation zur Baumaßnahme. Im Auftrag des Regierungspräsidiums Karlsruhe werde im Rahmen des Radwegenetz BW eine Querungshilfe errichtet. Der Geh- und Radweg werde ferner hierfür verbreitert. In der Fahrbahn werde eine Mittelinsel errichtet und der Radweg im nördlichen und südlichen Teil erweitert, was man im Querschnitt gut erkenne. Durch die Errichtung der Mittelinsel werde die gesamte Fahrbahn verbreitert. Im Zuge des Umbaus werde auch die Fahrbahndecke saniert. Ab der Ortsdurchfahrtsgrenze erfolge die Fahrbahndeckensanierung durch die Stadt Karlsruhe. Bei der Max-Liebermann-Straße habe man auch noch eine Querungshilfe, welche errichtet werden solle. Hier würden die Bordsteine abgesenkt werden um einen barrierefreien Überweg zu gewähren. Ebenso solle hier eine Mittelinsel errichtet werden. Die gesamte Maßnahme werde man in 4 Bauabschnitten umsetzen. Zwischen dem 30. Juni und Ende Juli werde man das Baufeld im südlichen Teil der Fahrbahn, also in Fahrtrichtung Durlach, errichten. Der Verkehr in Richtung Durlach erfolge dann auf der Gegenfahrbahn. Der Radverkehr werde weiterhin aus der Badener Straße erfolgen. Der KFZ-Verkehr aus Durlach heraus werde dann durch die Rommelstraße und Killisfeldstraße über die Fiduciastraße umgeleitet. Der Radverkehr nach Durlach werde über Feldwege geführt werden. Zwischen Ende Juli bis Mitte August gehe man auf die Gegenfahrbahn. Der KFZ- und Radverkehr erfolge dann in Richtung Durlach über die Badener Straße. Der Verkehr von Durlach stadtauswärts erfolge erneut über die Umleitungsstrecke. Von Mitte bis Ende August habe man eine Vollsperrung um die Fahrbahndecke komplett zu sanieren. Dies liege in den Sommerferien und außerhalb der Hauptreisewochenenden. Der Verkehr werde hier auch über die Umleitungsstrecken umgeleitet. Im letzten Bauabschnitt von Ende August bis zum 12. September werde man im Bereich der Querungshilfe eine Lichtsignalanlage aufstellen, wodurch der KFZ-Verkehr in 2 Phasen abwechselnd geführt werden kann.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) bedankt sich herzlich für die Vorstellung.

OR Dr. Klingert (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) bedankt sich für die Planung. Sie freue es, dass der Radweg verbreitert werde. Sie habe eine Frage zum Radweg Ost, etwas weiter vorne nach der Max-Liebermann-Straße. Dort ende der Radweg im Nirvana. Man müsse hier um parkende Autos ausscheren. Sie fragt nach Planungen hierzu.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,

17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 2: Vorstellung der Umbaumaßnahmen im Bereich B3 / Zündhüte

Blatt 2

Herr Ruppert (TBA) sagt, dass im Rahmen dieses Projektes nichts weiter vorgesehen sei.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, diese Frage könnte man der Abteilung Verkehr beim Stadtplanungsamt perspektivisch mitgeben.

OR Kehrle (CDU-OR-Fraktion) bedankt sich. Er habe dieselbe Frage wie Frau Dr. Klingert gehabt.

OR Rathjen (AfD-OR-Fraktion) fragt, ob im Zuge dieser Maßnahme auch an eine Querungshilfe für die dort wandernden Kröten gedacht sei. Er kenne es, dass dort ein Plastikschirm sei und teilweise nachts Helfer Kröten über die Straße tragen.

Herr Ruppert (TBA) sagt, daran werde sich voraussichtlich nichts ändern. Die Maßnahme sei mit dem Umweltamt und dem Regierungspräsidium abgestimmt und es hätte Grundstückskäufe erfordert. Damit wären die Maßnahmen innerhalb der nächsten Jahre nicht realisierbar gewesen.

OR Dr. Noé (FDP-OR-Fraktion) bedankt sich für die Präsentation. Er freue sich darüber, denn dies sei eine Art der Kommunikation, wie es sich das Gremium wünsche. Man freue sich über so größere Maßnahmen informiert zu werden und dass man hierdurch verstehen könne, weshalb etwas zu einem bestimmten Zeitpunkt durchgeführt werde.

OR Pötzsche (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) sagt, er fremdele etwas mit der Querungshilfe an der Max-Liebermann-Straße. Diese sehe für ihn etwas danach aus, als hätte man einen Platz gesucht, um eine Querungshilfe zu realisieren. Richtig perfekt sitze diese dort nicht. Er fragt, ob diese mit der Platzierung dort wirklich zielführend sei.

Herr Ruppert (TBA) sagt, man habe auch gesehen, es handle sich dabei um eine provisorische Querungshilfe. In der Verkehrsplanungsrunde habe man gesehen, dass dort Bedarf vorhanden sei. Mehr könne er derzeit aber nicht dazu mitteilen.

OR Gaebel (FDP-OR-Fraktion) bedankt sich für den Vortrag. Er habe eine Frage zur Umleitung. Er wolle wissen, ob die Baustelle in der Rommelstraße, welche derzeit zu einer Sperrung führe, bis zum Baubeginn entfernt sei.

Frau Alschanow (TBA) sagt, das Ordnungsamt habe darauf geachtet, dass während der Bauzeit die Umleitungsstrecke auch wirklich frei ist.

OR Maier (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) schließt sich der Dankesrunde an. Er fragt nach der Ausdehnung der Fahrradquerungshilfe, ob dies ausreichend dimensioniert sei.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 2: Vorstellung der Umbaumaßnahmen im Bereich B3 / Zündhüte

Blatt 3

Herr Ruppert (TBA) sagt, man kenne die Problematiken aus anderen Straßen in Karlsruhe. In diesem Fall sei dies eine einfache Querungshilfe, die nicht dafür gedacht sei, Lastenfahrräder darauf abzustellen, sondern dass diese auf einen Zug rüber fahren würden.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) stellt keine weiteren Wortmeldungen fest. Sie bedankt sich herzlich für die Vorstellung.

**6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

**TOP 3: Beschluss über die Aktualisierung und Änderung der Geschäftsordnung
des Ortschaftsrats Durlach**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 3, Beschluss über die Aktualisierung und Änderung der Geschäftsordnung des Ortschaftsrats Durlach, auf. Man habe den Arbeitskreis Jugendbeteiligung zu einem Beirat für Jugend und Soziales ausgebaut. In diesem Rahmen habe Herr Axtmann die Geschäftsordnung insgesamt nochmals überarbeitet. Sie stellt keine Wortmeldungen fest und ruft den Tagesordnungspunkt zur Abstimmung auf:

Beschluss:

20x Ja

0x Nein

0x Enthaltung

Ergebnis: einstimmig zugestimmt

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, sie freue sich, dass alle geschlossen hinter der neuen Geschäftsordnung stehen und weiter freue sie sich auf den neuen Beirat für Jugend und Soziales. Dies stehe dem Ortschaftsrat gut zu Gesicht.

**6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr**

**Protokoll zu
TOP 4: Entwässerung im Lenzenhubweg**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 4, Entwässerung im Lenzenhubweg, Antrag der CDU-OR-Fraktion, auf.

OR Zwilling (CDU-OR-Fraktion) bedankt sich für die Stellungnahme. Dass im Lenzenhubweg etwas gemacht werden müsse, sei unumstritten. Die Frage sei nur, wie. Im Antrag habe man die Notwendigkeit eines umweltschutzrechtlichen Gutachtens angefragt. Im Vorfeld sei mehrfach von behördlicher Seite geäußert worden, dass bauliche Maßnahmen aufgrund des Gewässerschutzes und des Umweltschutzes nicht möglich seien. So sei ihm dies auch im Rahmen seiner Vorermittlung mitgeteilt worden. Bei der Erstellung von Flächennutzungsplänen sei dies beispielsweise gängige Praxis um Bedenken auszuräumen. Mit der Antwort, dass ein solches Gutachten obsolet sei, sei man zufrieden. Somit würde aus diesen Gründen baulichen Maßnahmen nichts im Wege stehen, wäre dort nicht das straßenverkehrsrechtliche Problem der Widmung. Der Lenzenhubweg sei als Feldweg gewidmet, was auch im Zusammenhang damit stünde, dass keine Straßenbeleuchtung errichtet werden dürfe. Im oberen Bereich verfüge der Lenzenhubweg aber durchaus über mehrere Straßenlaternen. Die Frage sei hier, ob dies eine Ausnahme sei und wenn ja, ob nicht auch weitere Ausnahmen möglich seien, die der Beseitigung des jetzigen Problems dienlich wären. Am Ende des Tages sei man einverstanden, den Versuch zu unternehmen, den Bereich neben der Fahrbahn durch Verfüllung zu ertüchtigen. Man behalte sich aber weitere Anträge vor, sollte dies nicht funktionieren und zum Erfolg führen. Das Problem wo Vereinsmitglieder, Gaststättenbesucher oder Gäste des Bundesliga Kraftsportvereins parken könnten bleibe weiter bestehen, aber mit diesem Antrag liese sich das auch nicht beheben. Mit dem Versuch des Auffüllens wäre man somit soweit zufrieden und einverstanden.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) bedankt sich. Sie bedankt sich auch, dass man dies aus Bordmitteln versuchen dürfe. Sie sagt zu, dass man die Situation auch weiterhin im Auge behalte. Weiteres könnte dann gegebenenfalls ein Thema für den Bauausschuss werden. Die jetzige Situation sei untragbar und der Lenzenhubweg gleiche mehr einem See als einem Weg.

OR Pötzsche (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) fragt, ob wenn dort aufgefüllt werde, dann das Parken dort nicht mehr möglich sein wird.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, an dieser Ecke sei dies so richtig. Grundsätzlich betreffe dies zwei bis drei Plätze. Dies müsste man dort dann abbauen.

OR Zwilling (CDU-OR-Fraktion) sagt, dass in diesem Bereich das Parken grundsätzlich nicht zulässig sei.

**6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

TOP 5: Einrichtung zweier Modalfilter im Bereich der Turmberg-Aussichtsplattform

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 5, Einrichtung zweier Modalfilter im Bereich der Turmberg-Aussichtsplattform, Antrag der B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion, auf. Dies habe man bereits in der Vorberatung zum Verkehrskonzept Turmberg besprochen.

OR Dr. Klingert (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) stimmt dem zu und sagt, man brauche daher zunächst keine weitere Abstimmung oder Besprechung. Sie sagt, sie sei sich nicht sicher, ob man noch immer die Vorlage der Gefahrensituation brauche um einen Modalfilter einzurichten. Dies werde aber nach ihrem Wissen bereits geprüft und im Rahmen des Verkehrskonzepts Turmberg dann abgehandelt.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, derzeit sei auch in der Prüfung, ob man die Geschwindigkeitsreduzierung vorziehen könne.

OR Müller (CDU-OR-Fraktion) sagt, die CDU-Fraktion habe den Antrag mit etwas Erstaunen zur Kenntnis genommen, hatte man doch in einer Vorbesprechung zum Planfeststellungsverfahren des Neubaus der Turmbergbahn sich darauf geeinigt, nach Fertigstellung der Turmbergbahn sich dezidiert Gedanken über die allgemeine Verkehrs- und Zufahrtssituation zu machen. Eine Einzelfalllösung wie diesen Antrag halte er nicht für Ziel führend, da man die Situation dort oben in einem Gesamtkontext betrachten müsse.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, die Mitglieder des Ausschusses für Planung, Bauwesen und Umwelt wüssten hier vielleicht schon etwas mehr, da genau das Thema dort bereits vorbesprochen worden sei. Daher hatte Frau Dr. Klingert auch zugesagt, hier keine Abstimmung oder Diskussion anzustoßen.

OR Dr. Klingert (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) sagt, man halte sich an solche Absprachen und es sei nicht darum gegangen, etwas in Stein zu meißeln, sondern Sperren in irgendeiner Form einzurichten, die man auch wieder entfernen könne. Der Grund hierfür sei gewesen, dass es dort eben gerade keine Turmbergbahn gebe und es dort zu einem starken Verkehr komme, da die Terrasse und dortige Gastronomie gut angenommen werde.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, man habe das Verkehrskonzept Turmberg auf einer der nächsten Tagesordnungen. Dort werde alles klipp und klar erklärt werden. Sie bittet daher, die Diskussion dann zu führen, wenn man das Konzept auf dem Bildschirm habe.

**6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr**

Protokoll zu

TOP 5: Einrichtung zweier Modalfilter im Bereich der Turmberg-Aussichtsplattform

Blatt 2

OR Dr. Noé (FDP-OR-Fraktion) sagt, er sei auch etwas überrascht gewesen. Sie hätten erläutert, dass sie nun akuten Handlungsbedarf sehen, welchen andere nicht sehen würden. Man habe gesagt, man bespreche das dann, wenn man das Verkehrskonzept besprechen würde. Er habe einen Entwurf des Verkehrskonzepts gesehen und hätte einen Punkt hierfür. Im Gemeinderat habe er bereits darauf hingewiesen, dass das Verkehrskonzept nicht nur oben auf dem Turmberg geplant werden müsse, sondern auch unten am Turmberg im Bereich der Anwohner der Bergbahnstraße. Man wolle künftig, dass die Besucher der Turmbergs den ÖPNV und die neue Turmbergbahn nutzen. Diese sollen unten natürlich nicht parken. Man benötige daher auch einen Teil eines Verkehrskonzepts um die Bergbahnstraße herum um die Anwohner schützen zu können.

OR Thormann (FW-OR-Fraktion) sagt, sie habe noch eine Anfrage, welche sie noch in Form bringen müsse. Es gebe eine Busverbindung, welche nicht hoch frequentiert sei und fragt, ob es stündlich nicht eine Busverbindung hiervon über den Turmberg fahren lassen könnte. Sie reiche dies schriftlich nach, dies könne zur Entlastung dienen.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) stellt keine weiteren Wortmeldungen fest.

6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr

Protokoll zu

TOP 6: Mitteilungen des Stadtamtes Durlach

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 6, Mitteilungen des Stadtamtes Durlach, auf. Sie sagt, dass das Stadtteilschild Aue vor rund zwei Wochen ersetzt worden sei. Der Behindertenparkplatz Höhe Pfinztalstraße 71 werde zeitnah nachmarkiert. Die Mitteilungen zur Nachfrage bezüglich der Durlacher Brücken sowie des Sachstands Bebauungsplan Oberer Säuterich stünden elektronisch und analog zur Verfügung.

**6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr
Protokoll zu
TOP 7: Mündliche Fragen**

Blatt 1

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) ruft Tagesordnungspunkt 7, Mündliche Fragen, auf.

OR Kehrlé (CDU-OR-Fraktion) fragt, wann die Rundbänke für den Saumarkt kommen würden. Diese seien durch IP-Mittel geplant gewesen.

Herr Wintermeyer (StaDu) sagt, man habe letztes Jahr die Sitzbuchstaben im Haushalt gehabt. Im Haushalt 2025 seien die Rundbänke für den Saumarkt eingeplant und befinden sich derzeit in der Preisanfrage. Das Verfahren für die Bänke laufe derzeit.

OR Dr. Klingert (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) fragt, ob man dem Turmberg-Weingut mitteilen könne, dass es toll sei, dass der Zaun auf dem oberen Höhenweg abgebaut worden sei. Sie fragt ob man hier kommunizieren könne, dass dies solange funktioniere, solange die Leute die Grasfläche auch nicht verschmutzten.

OR Thormann (FW-OR-Fraktion) sagt, sie fahre zur Schule durch die Pfinz- und Ochsentorstraße. Beide Straßen seien ein Flickenteppich. Sie wolle wissen, ob hier Sanierungsmaßnahmen geplant seien. Weiter fragt sie bezüglich der Hundehaltung, ob Mäharbeiten an der Pfinz und sonstigen öffentlichen Stellen intensiviert werden könnten, da die Mäuse-Gerste sprieße und eine große Gefahr für die Gesundheit der Hunde darstelle.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, Herr Wintermeyer nehme dies mit. Sie sagt aber dazu, dass man in der aktuellen Haushaltslage davon ausgehen müsse, dass allgemeine Einsparungen erfolgen würden. Man wolle sich nicht beschweren, aber man solle aber auch keine intensivere oder noch mehr Pflege und Mäharbeiten erwarten, da man den allgemeinen Standard wahrscheinlich senken müsste. Die Abteilung Gartenbau versuche immer alles zu machen, was gehe, aber bestimmte Grenzen existierten. Zu den Baumaßnahmen sagt sie, dass hier bereits Planungen für die Pfinzstraße laufen.

OR Zwilling (CDU-OR-Fraktion) spricht den Parkplatz an der Skateranlage in der Fiduciastraße an. Hier stünden unzählige Kleintransporter und Firmenfahrzeuge. Hier seien Bürgerbeschwerden gekommen, dass ältere Leute ihre Gerätschaften für die Kleingartenanlage weit tragen müssten, da sie dort nicht mehr parken könnten. Ihm sei bewusst, dass dies in den meisten Fällen Fahrzeuge mit einer 3,5to Zulassung seien. Er fragt aber, wenn eine Firma dort länger ihre Fahrzeuge abstelle und nicht nutze, ob dies nicht eventuell eine Sondernutzung darstelle, welche genehmigungspflichtig sei oder es andere Möglichkeiten gebe, hier regelnd einzugreifen. Vielleicht wäre eine maximale Parkdauer auch eine Option. Weiter fragt er nach der Pfinzstraße 14-16a. Dies sei eine Stichstraße, dort habe es Beschwerden gegeben, dass die Müllabfuhr nicht durchkomme und Feuerwehrzufahrten zugeparkt seien. Er habe sich dies angeschaut und dort seien in der Tat

**6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr
Protokoll zu
TOP 7: Mündliche Fragen**

Blatt 2

5-Meter-Bereiche von Einmündungen zugeparkt und die Fahrbahnrestbreite werde nicht eingehalten. Er wisse, dass dort durchaus Kontrollen stattfinden würden. Er fragt, ob man hier den Kontrolldruck erhöhen könne. Weiter fragt er, ob nicht auch ein Abschleppvorgang geeignet und verhältnismäßig wäre, wenn dort eine Feuerwehrezufahrt zugeparkt würde.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, das zweite werde man sich anschauen. Zur Parksituation an der Skateranlage sagt sie, dies habe sie auch schon festgestellt. Sie vermute nur, dass es dort nicht zu einer Sondernutzung komme, da die Fahrzeuge tagsüber genutzt würden. Abends und am Wochenende würden diese dann dort abgestellt werden. Man werde mit dem Ordnungsamt Kontakt aufnehmen und in Erfahrung bringen, was es dort für Regulierungsmöglichkeiten gebe. Als Firmenparkplatz sei der Parkplatz nicht vorgesehen.

OR Difflipp-Eppele (SPD-OR-Fraktion) ergänzt, dass sie den Parkplatz häufiger als Park-and-Ride-Parkplatz nutze und dort sicher länger als 3 Stunden stehe. Dies sei so wie der P&R-Parkplatz in Karlsbad an der A8. Solche Parkplätze könne man nicht mit einer zeitlichen Begrenzung belegen.

Die Vorsitzende (Ortsvorsteherin Alexandra Ries) sagt, man werde sich dennoch mit dem Ordnungsamt zusammensetzen. Sinn und Zweck könne so etwas dort nicht sein, weiter sei dies auch kein ausgewiesener Park-and-Ride-Parkplatz.

OR Dr. Klingert (B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion) fragt nach der Turmbergbahnstation. Diese sei nun vakant und es gebe dort einige Pflanzen in den Beeten, die dort vor sich hin rotten und wahrscheinlich irgendwann abgeräumt werden würden. Sie wolle wissen, ob man nicht herausfinden könne, ob man diese nicht der Bevölkerung anbieten könne. Das Gelände gehöre vermutlich zur VBK.

**6. Sitzung des Ortschaftsrates Durlach am Mittwoch, 4. Juni 2025,
17:00 Uhr**

Blatt 1

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich die Vorsitzende recht herzlich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 17:38 Uhr.

Die Vorsitzende:

Der Schriftführer:

.....
Alexandra Ries
Ortsvorsteherin

.....
Robin Axtmann
(StaDu)

Die Urkundspersonen:

.....
OR Dr. Mezger
(B'90/DIE GRÜNEN-OR-Fraktion)

.....
OR Miersch
(CDU-OR-Fraktion)